

Das Begleitfach Medienkommunikation

Die Voraussetzung für das Studienfach Medienkommunikation ist die allgemeine Hochschulreife oder eine gleichwertige Vorbildung, sowie die Erfüllung des örtlichen NC's. Zudem sind für das Studium Englischkenntnisse im Umfang von mindestens 5 Schuljahren im deutschen Schulsystem oder von entsprechenden Sprachkursen an den Universitäten oder Sprach- und Kulturinstituten erforderlich (Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens), die bei Studienbeginn nachzuweisen sind. Die Bewerbung läuft über das Studentensekretariat der Universität.

Das Begleitfach Medienkommunikation hat einen Umfang von 36 Leistungspunkten (LP) und besteht aus den beiden obligatorischen Perspektivmodulen „Grundlagen der Kommunikationswissenschaften“ (P1) und „Medienkommunikation“ (P2) sowie den zwei Vertiefungsmodulen „Medientheorien“ (V2.Me) und „Medienkulturen“ (V3/4.Me).

Voraussetzung für den Besuch der Vertiefungsmodule ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls P1 „Grundlagen der Kommunikationswissenschaften“. Die Reihenfolge der übrigen Module ist frei wählbar, es empfiehlt sich allerdings auch das Perspektivmodul P2 vor den Vertiefungsmodulen zu absolvieren.

Zusammengefasst besteht das Begleitfach Medienkommunikation aus den vier Modulen:

- **P1** Grundlagen der Kommunikationswissenschaften
- **P2** Medienkommunikation
- **V2.Me** Medientheorien
- **V3/4.Me** Medienkulturen

Modulbeschreibung

P1 - Grundlagen der Kommunikationswissenschaften

Die Studierenden sollen einen Überblick über die Themen, Probleme und Gebiete der Kommunikationswissenschaften gewinnen. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, unter den Facetten der menschlichen Kommunikation und ihrer Erforschung dasjenige Feld auszuwählen, mit welchem sie sich in ihrem eigenen Studium näher befassen wollen. Gleichzeitig sollen erste Kenntnisse über die wichtigsten Kommunikationstheorien und über die Bezüge zwischen individueller und medialer Kommunikation erworben werden. In Verbindung mit Textlektüre und Textinterpretation werden schließlich wichtige Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und ihre konzeptuellen Voraussetzungen vermittelt.

Inhalte

- Grundbegriffe und Formen der Kommunikation
- Entwicklung des Kommunikationsbegriffs
- Kommunikation als soziales Geschehen
- Semiotik: Kommunikation und Zeichenprozesse

- Kommunikation und Medien
- Kommunikationstheorien und Kommunikationsmodelle

| Umfang | Dauer | Workload | Veranstaltungen | Voraussetzungen | Prüfung |
|---------------|--------------|-----------------|------------------------|------------------------|----------------|
| 6 LP | 1 Semester | 180 h | 1 Vorlesung + 1 Übung | keine | Klausur |

P2 - Medienkommunikation

In diesem Modul erlernen die Studierenden die grundlegenden Begriffe der Medienwissenschaft. Dazu gehören medientheoretische, mediengeschichtliche und medienpraktische Aspekte. Nach Absolvierung des Moduls sind sie in der Lage, Medien einzuordnen, sie können Medien differenzieren und kennen Grundbedingungen von Medienproduktion und Medienrezeption. Ebenso erwerben sie Grundkenntnisse der praktischen Medienforschung und sind in der Lage, bei anstehenden praktischen Fragestellungen geeignete Untersuchungsmethoden auszuwählen.

Inhalte

Gegenstände der Vorlesung:

- Mediengeschichte
- Medientheorien
- mediale Ästhetik
- Medien in Schrift und Bild
- Medienproduktion und Medienrezeption
- Medien und Recht
- Medien und Gesellschaft
- Medien und Technologie
- Medienkulturen im interkulturellen Vergleich
- wissenschaftliche Beschäftigung mit Medienforschung

Übung:

- Vertiefung des Stoffes durch Lektüre medien theoretischer Primärliteratur
- medienpraktische Analysen

| Umfang | Dauer | Workload | Veranstaltungen | Voraussetzungen | Prüfung |
|---------------|--------------|-----------------|------------------------|------------------------|----------------|
| 6 LP | 1 Semester | 180 h | 1 Vorlesung + 1 Übung | keine | Klausur |

V2.Me - Medientheorien und Medienforschung

In diesem Modul erwerben die Studierenden die theoretischen Kenntnisse, die zum Verständnis medialer Kommunikation unabdingbar sind. Lernziele sind das grundlegende Verständnis theoretischer Zusammenhänge sowie die gegenseitige Bedingtheit theoretischer Strukturen. Grundlegende Kenntnisse in konzeptionellem und theoretischem Denken sind ebenfalls Ziel des Moduls.

Inhalte

- Medien-Einzeltheorien
- Systemtheorie
- Konstruktivismus
- Rezeptionstheorien
- Medienwirkungstheorien
- interkulturelle Theorien
- Technologietheorien
- Medien und Didaktik
- Theorie und Methode
- Gesellschaftstheorie
- ästhetische Theorie
- Textarbeit

- Interpretationsarbeit

| Umfang | Dauer | Workload | Veranstaltungen | Voraussetzungen | Prüfung |
|---------------|--------------|-----------------|--------------------------|------------------------|----------------|
| 12 LP | 2 Semester | 360 h | 1 Vorlesung + 2 Seminare | P1 | Seminarprüfung |

V3/4.Me - Medienkulturen

Medien beeinflussen kulturelle Veränderungen in fast allen Lebensbereichen, dies soll sowohl aus nationaler wie globaler Sicht deutlich werden. In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über audiovisuelle Kulturen, ästhetische Grundzüge sowohl von Film als auch Hörfunk und Onlinemedien. Zusätzlich erwerben sie sprach- und kulturvergleichende Kompetenzen, da hier ein internationaler Schwerpunkt gelegt ist. Ziel des Moduls ist es, Medienformen und -formate im kulturellen Zusammenhang zu verstehen.

Inhalte

- Kultur und Sound
- Film und Tradition
- Ästhetik als Kulturschicht
- Menschenbilder im kulturellen Vergleich
- Formensprache in unterschiedlichen Kulturen
- globale Medienkulturen

| Umfang | Dauer | Workload | Veranstaltungen | Voraussetzungen | Prüfung |
|---------------|--------------|-----------------|--------------------------|------------------------|----------------|
| 12 LP | 2 Semester | 360 h | 1 Vorlesung + 2 Seminare | P1 | Seminarprüfung |

Studienverlaufspläne

Es wird einer der drei folgenden Studienverlaufspläne empfohlen, die sich durch den Zeitpunkt der Aufnahme des Minorstudiums und die zeitliche Abfolge der Vertiefungsmodule unterscheiden.

1. Möglichkeit

| Semester | | Module (36 LP) | Bemerkungen | LP |
|----------|----|------------------------------|---------------------------------------|------|
| 1 | WS | P1 (6), P2 (6) | Wird in der Regel nur im WS angeboten | 6, 6 |
| 2 | SS | V2.Me (12) / V3/4.Me (12) | | 12 |
| 3 | WS | V2.Me (12) / V3/4.Me (12) | V-Module setzen P1 voraus | 12 |
| 4 | SS | | | 12 |
| 5 | WS | | | |
| | | | | 36 |

2. Möglichkeit

| Semester | | Module (36 LP) | Bemerkungen | LP |
|----------|----|----------------|---------------------------------------|----|
| 1 | WS | P1 (6), P2 (6) | Wird in der Regel nur im WS angeboten | 6 |
| 2 | SS | V2.Me (12) | | 12 |
| 3 | WS | V2.Me (12) | V-Module setzen P1 voraus | 12 |
| 4 | SS | V3/4.Me (12) | | 12 |
| 5 | WS | V3/4.Me (12) | | 12 |
| | | | | 36 |

3. Möglichkeit

| Semester | | Module (36 LP) | Bemerkungen | LP |
|----------|----|------------------------------|---------------------------------------|----|
| 1 | WS | | | |
| 2 | SS | | | 6 |
| 3 | WS | P1(6), P2 (6) | Wird in der Regel nur im WS angeboten | 6 |
| 4 | SS | V2.Me (12) / V3/4.Me (12) | V-Module setzen P1 voraus | 12 |
| 5 | WS | V2.Me (12) / V3/4.Me (12) | | 12 |

